



Am Holzhof 5, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel: 98821-943190/ Fax: 08821-55113/E-Mail: sekretariat@bsgap.de

Name: _____
_____ (Ort) _____ (Datum)

Klasse: _____ z.Hd. _____
_____ (Klassenleitung)

Bitte um Unterrichtsbefreiung wegen Urlaubs

Aus betrieblichen Gründen kann der Jahresurlaub nicht während der Ferienzeit gegeben werden.

Ich erhalte meinen Jahresurlaub von _____ bis _____

Das bedeutet Unterrichtsversäumnisse an folgenden Schultagen:

--	--	--	--	--	--	--	--

Diese Fehltage werden verbindlich vor- bzw. nachgeholt bis spätestens zum:
(Letzte Nachholmöglichkeit ist 6 Wochen nach Urlaubsende) _____

Die versäumten Schultage werden nicht als Urlaubstag im Betrieb angerechnet, wenn sie nachgeholt werden.

Nicht nachzuholen, weil: über 21 Abitur
Die versäumten Schultage werden als Urlaubstage im Betrieb verrechnet.

Urlaubsanträge können nur angenommen werden, wenn

1. Der Antrag vor Beginn des Urlaubs eingegangen ist,
2. Der Urlaub einen Mindestzeitraum von 7 Tagen (1Woche) umfasst
3. Der Nachholzeitraum festgelegt ist.

Höchstzahl der Befreiungen wegen Urlaubs pro Schuljahr: 4 Schultage

Schulversäumnisse gelten als unentschuldigt, wenn der Urlaubsantrag nicht vor Beginn des Urlaubs eingereicht wurde.

Mit ist bekannt, dass ich auf jeden Fall den in der Zwischenzeit behandelten Stoff selbständig nachzuarbeiten habe.

Bestätigung des Lehrbetriebes:

Auszubildender:

_____ Urlaub genehmigt: _____
 (Stempel Unterschrift Betrieb) (Datum, Unterschrift des Klassenleiters)